

Taunus
12M







Wenn Sie genau hinsehen, dann wissen Sie gleich, worüber diese drei Herren sprechen: über Automobile. Sie kennen das ja, wenn drei Männer in Ruhe und bei einer Flasche Bier zusammensitzen: dann wird »Benzin« geredet. Der mit der Sonnenbrille hat gut lachen — das ist nämlich sein Taunus 12 M.

Der zweite, der mit dem Rücken zu uns sitzt, ist genauso gut dran: sein Taunus 12 M steht gleich rechts hinter den Bäumen.

Übrigens ein 12 M mit dem 55-PS-Motor. Nein, nein, Sie können diesen Wagen auf dem Bild nicht sehen. Aber selbst wenn Sie ihn sehen könnten, würden Sie keinen Unterschied zum 12 M mit der 38-PS-Maschine feststellen können. Sportlich eingestellte 12 M-Fahrer legen keinen Wert auf Äußerlichkeiten. Sie sind stolz darauf, daß ihr Wagen es in sich hat.

So einer also ist der Herr, der uns den Rücken zuwendet. Der dritte nun — der in der Mitte — ist gewiß der wichtigste. Wißbegierig, skeptisch, aufgeschlossen, abwägend stellt er seine Fragen. Es geht schließlich um sein Geld: er will sich, das müssen Sie wissen, einen neuen Wagen kaufen. Dabei verläßt er sich auf sein eigenes Urteil, selbstverständlich. Aber er findet es schon recht nützlich, wenn er sich auf die Erfahrungen anderer stützen kann. Etwa auf die Erfahrungen seiner beiden Bekannten mit dem Taunus 12 M. Falls es Sie interessiert, was die erfahrenen Auto-Füchse ihm über ihre Wagen erzählen, dann sollten Sie sich sehr kritisch die nächsten Seiten anschauen. Falls Sie Bier mögen, trinken Sie dabei ruhig eine Flasche.

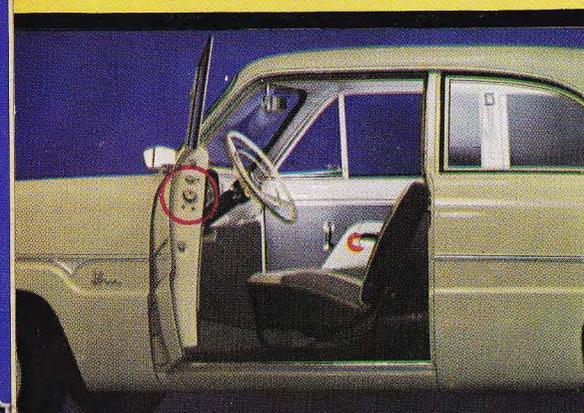
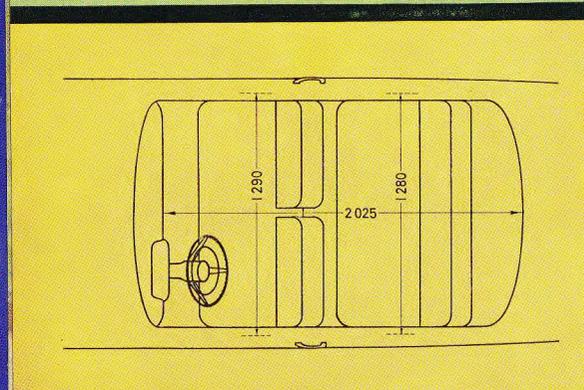
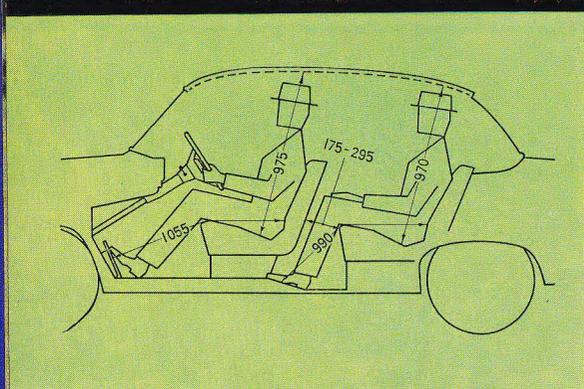
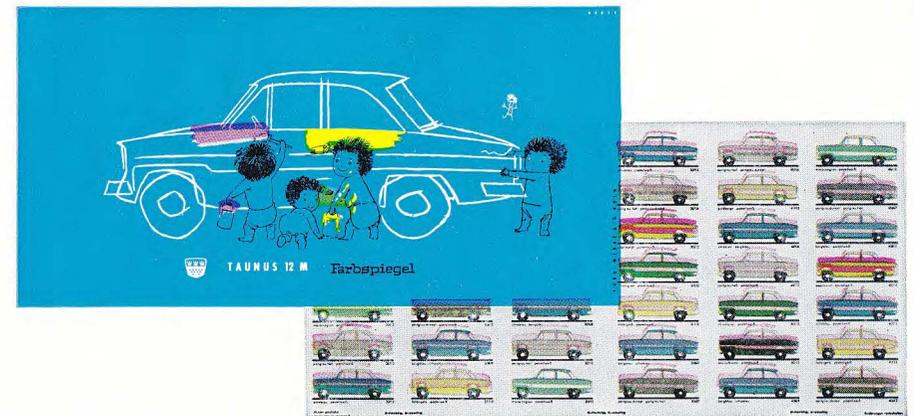
Ein Automobil beginnt innen

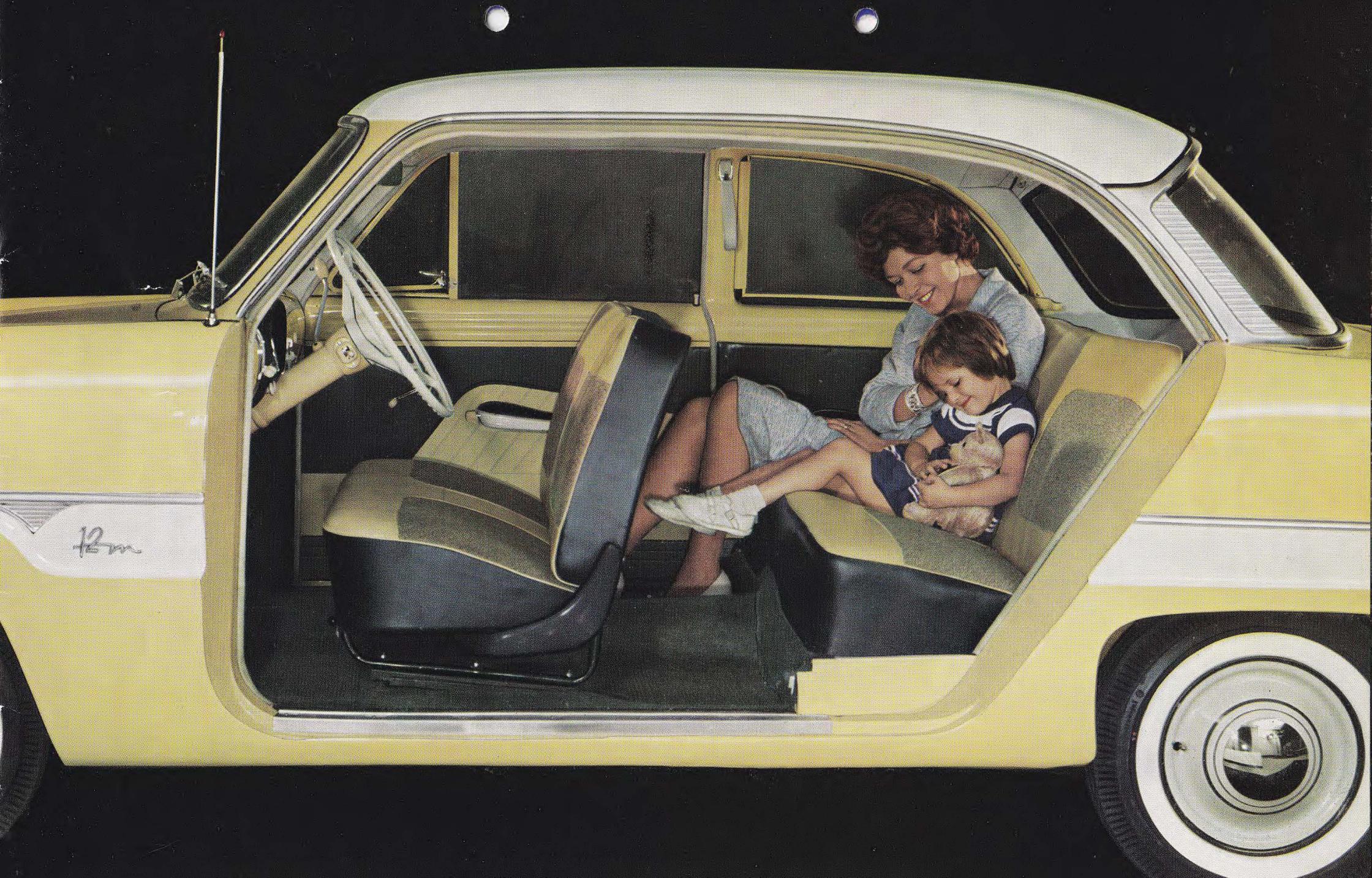
Was Sie von einem Automobil zu erwarten haben, wissen Sie erst, wenn Sie eingestiegen sind. Sie sollten es gleich einmal bei einem Taunus 12 M ausprobieren. Zur hinteren Sitzbank gelangen Sie genauso bequem und ohne Akrobatik, wie zu den Vordersitzen. Das liegt an den großen Türen. Sobald Sie sitzen, merken Sie, was Raum ist — Raum für die Beine, Raum für den Kopf, Raum für die Arme, Raum für die vielen Dinge, die Sie bei einer Reise gern in Griffnähe bei sich haben möchten, Raum für fünf Personen. — Und das alles in einem Wagen, der nur 6 cm länger ist als 4 Meter! Der keine Parkprobleme kennt! Der handlich ist und wendig! Noch etwas müssen wir Ihnen sagen: viel Innenraum in einem kompakten Wagen lässt sich sehr einfach mit einer dünnhäutigen Karosserie erreichen. Der Taunus 12 M dagegen hat eine Doppelwand-Karosserie: robust, stabil, vertrauenerweckend, sicher. — So, nun schauen Sie sich noch einmal rasch im 12 M um: große Fenster, viel Licht. Ein heller, schmutz-, staub- und rauchabweisender Wagenhimmel. Zwei Sonnenblenden, drei Aschenbecher, vier Armlehnen, Sitzpolster, die nicht nur dem Auge, sondern auch Ihrem Rücken gefallen. Eine breite Ablagefläche vor der großen Heckscheibe. Halteschlaufen. Ausstellfenster vorn und hinten. Wenn Sie bitte jetzt noch die Farbmusterkarte in die Hand nehmen, sind Sie völlig verwirrt: bei der Vielzahl von Farbkombinationen werden Ihnen auf Anhieb gleich mehrere sehr gut gefallen. Da Sie — so nehmen wir an — höchstens einen Wagen kaufen wollen, beginnt nun für Sie die herrliche Qual derer, die wählen dürfen.

Wie Sie sitzen, so fahren Sie. Im Taunus 12 M fahren Sie richtig, weil Sie richtig sitzen. Die vordere Sitzbank mit der körpergerecht verstellbaren Rückenstütze sorgt dafür.

Der Taunus 12 M ist kinderfreundlich. Die Sitzbezüge, Tür- und Seitenverkleidungen vertragen Fußtritte und schmutzige Schuhe. Solche Spuren lassen sich spurlos beseitigen.

Türen, die aufspringen, wenn sie geschlossen bleiben sollen, sind gefährlich. Der Taunus 12 M hat darum Türen mit Sternriegelverschlüssen und Doppelsicherung.



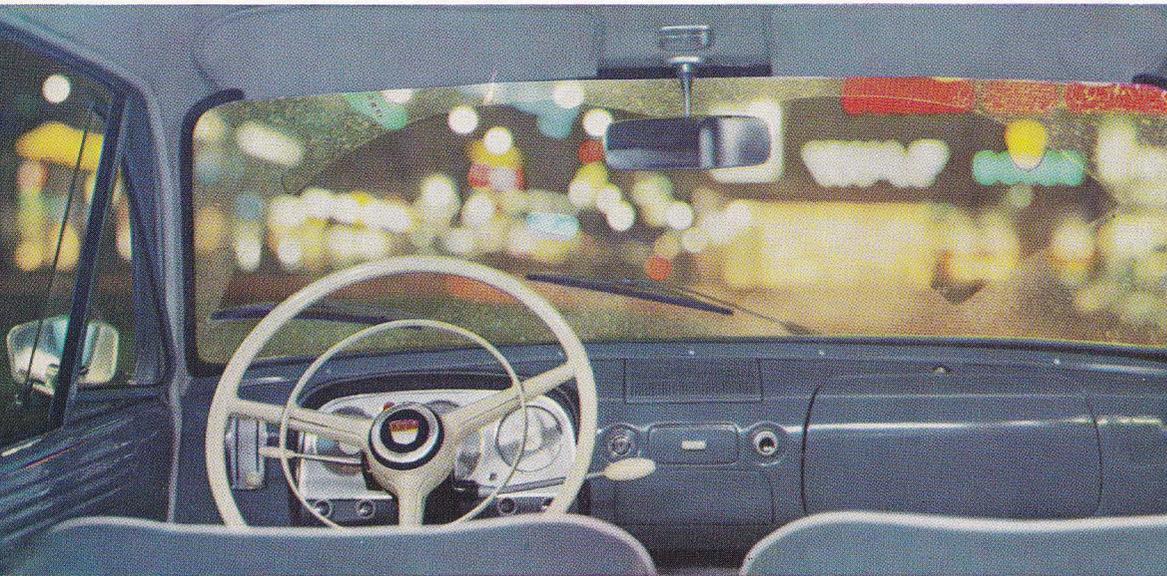


12m

Hier werden Sie sitzen

Durch die große Frontscheibe werden Sie eine Menge schöner Dinge sehen. Neue Straßen, moderne Brücken, andere Länder. Auch weniger schöne Dinge: Autos, deren Fahrer auf Ihre Vorfahrt pfeifen. Rote Verkehrsampeln. Zeitweise verstopfte Straßen. Kinder, die auf der Fahrbahn Ball spielen, obwohl die Eltern das nicht gern sehen. Auch Sie sehen das gar nicht gern — aber Sie sehen es wenigstens, weil diese Frontscheibe freie Sicht gewährt. Auch bei Regen, denn die parallellaufenden Scheibenwischer halten eine große Glasfläche sauber, auch die Scheibenmitte.

Auf diesem Kommandositz werden Sie sich häufig freuen — über das schüsselförmige Sicherheitslenkrad mit dem Signalring, das so gut in der Hand liegt, und mit dem Sie zentimetergenau steuern können. Freuen werden Sie sich über die übersichtlichen Armaturen, den kreisrunden deutlichen Tachometer, die Benzinuhr, das Fernthermometer, die große elektrische Zeituhr, den automatischen Zigarettenanzünder. Da ist ein großer Handschuhkasten und ein praktisches Kartenfach. Da ist eine fein regulierbare Frischluftheizung, die auch bei stehendem Wagen funktioniert, weil Sie ein Ventilatorgebläse zuschalten können. Der Außenspiegel läßt sich auch während der Fahrt richtig einstellen, und durch den großen Innenspiegel haben Sie stets ein wachsames Auge auf den rückwärtigen Verkehr. Wir finden, nun sollten Sie einmal losfahren — auf der übernächsten Seite.



Hervorragende Sicht
nach vorn,
freie Sicht zur Seite,
großartiger
Überblick durch die
breite Heckscheibe
nach hinten.
Sie haben es leicht,
»vor«-sichtig und
»rück«-sichtsvoll
zu fahren.



Kummer bei der Abfahrt, weil die Dame des Hauses wie üblich einen Koffer zu viel gepackt hat? So etwas gibt es in 12 M-Familien nicht. Die Koffer und die Tasche gehen noch bequem hinein. Und auch der Korb bekommt keinen Korb. Sie sollten das einmal beim nächsten Ford-Händler ausprobieren. Er freut sich über skeptische Leute. Der weitaufschwingende Koffer-raumdeckel wird durch Gegenzugfedern gehalten. Sobald er geschlossen ist, läßt er sich nur noch vom Passagierraum entriegeln. Sie suchen den Tankverschluß? Er liegt hinter dem umklappbaren Nummernschild.







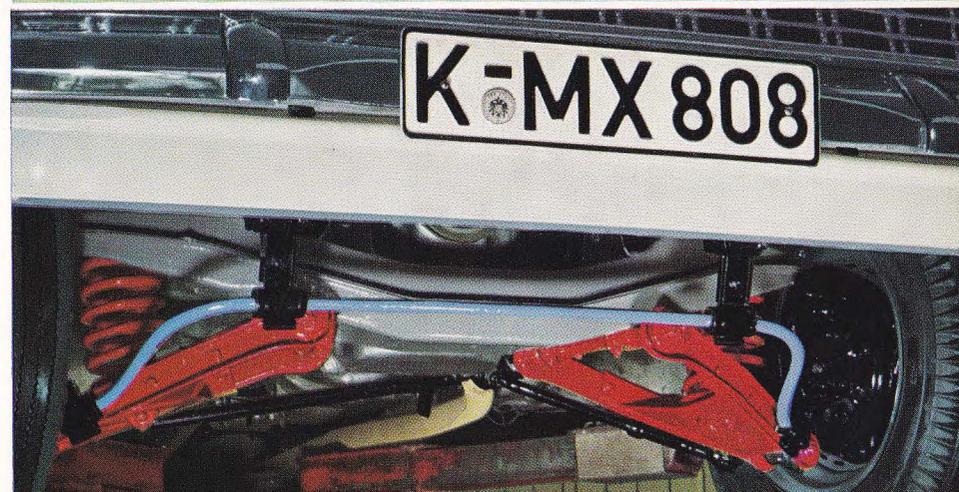
Hier werden Sie fahren

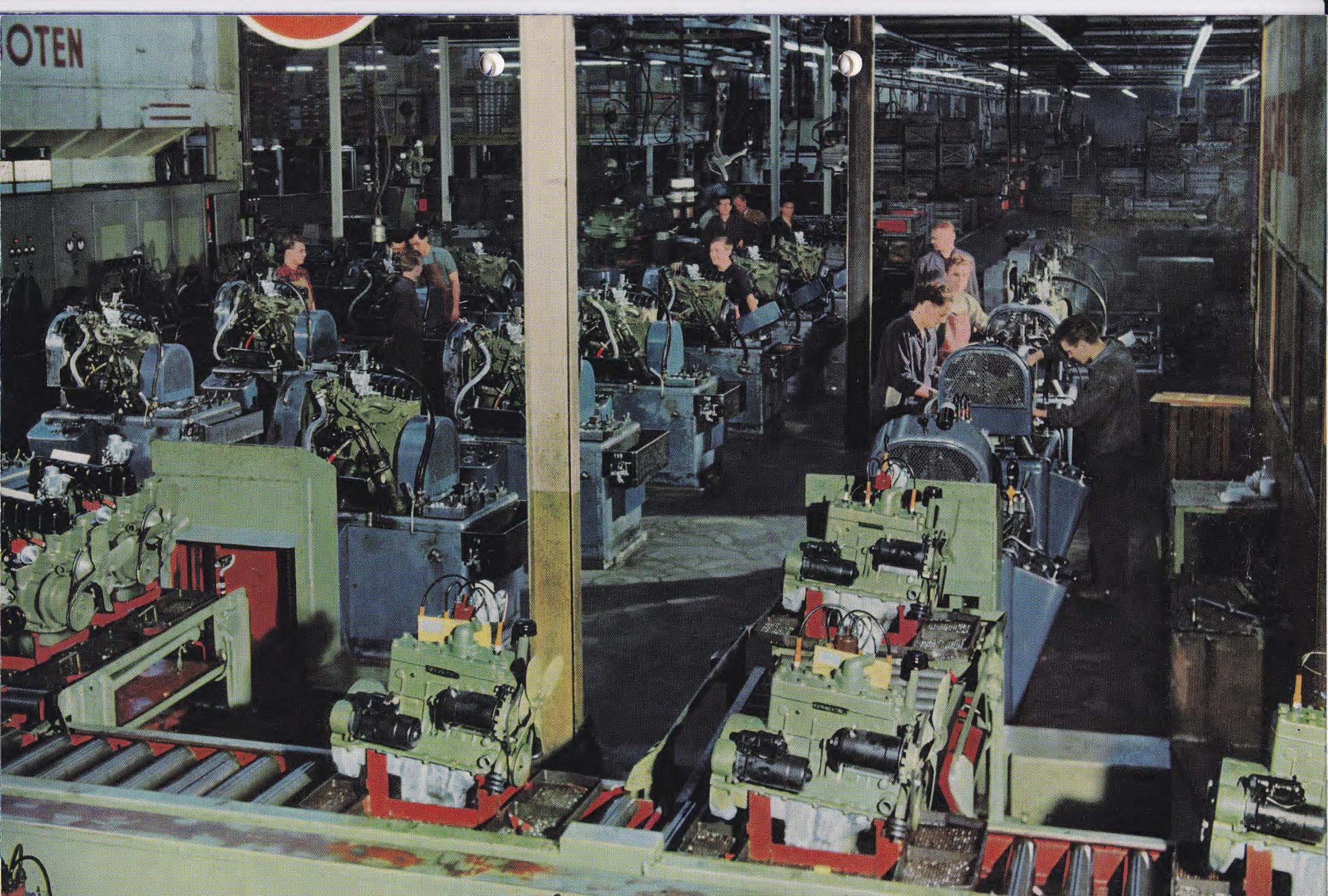
Berge hat er gern, der Taunus 12 M, und auch Ihnen gefallen solche Serpentin
plötzlich viel besser. Kraftvoll beschleunigen, sicher abbremser, mühelos
herunterschalten, jetzt hinein in die Kurve. Drauf aufs Gaspedal und
draufbleiben bis zur nächsten Biegung. Kilometer um Kilometer. Bergab
genauso sicher wie an der Steigung. Diesen Wagen können Sie mit Macht
herunterbremsen, und die Handbremse ist mehr als ein gesetzlich
vorgeschriebenes Attribut. Sie hält den Wagen sicher, auch auf Steilstrecken.
Wir können noch einiges aufzählen: Schlammloch-Strecken, Autobahnspisten,
verschlammte Waldwege, Großstadtgedränge, Kleinkopfpflaster . . .
Aber warum? Besser, viel besser ist's, Sie setzen sich in einen 12 M
und probieren das alles aus. Aber bitte aufmerksam und ungläubig. Denn
in Prospekten fahren viele Automobile sehr sicher, sehr ruhig,
sehr angenehm. Sie müssen sich jedoch für einen Wagen entscheiden, der das
auch im harten Verkehrsalltag schafft. Wir sagen Ihnen nichts Neues,
wenn wir Sie darauf hinweisen, daß der Vorfühswagen eines Ford-Händlers
auch als Opfer Ihrer Wißbegierde gedacht ist. Denn was ein vorderer
Querstabilisator oder um 20 Prozent vergrößerte Federwege in der Praxis
ausmachen, erfahren Sie — eben nur in der Praxis. Und diesen Spaß
sollten Sie sich gönnen. Am besten, Sie nehmen zu dieser Probefahrt
Ihre ganze Familie mit. Dann erhalten Sie gleich ein mehrstimmiges Urteil
über den Taunus 12 M.



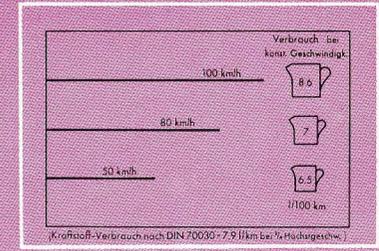
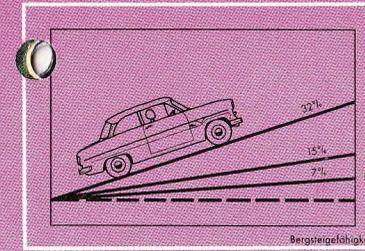
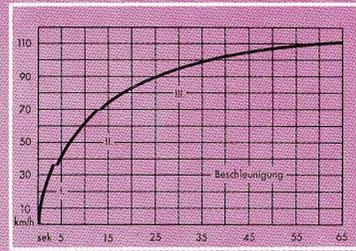
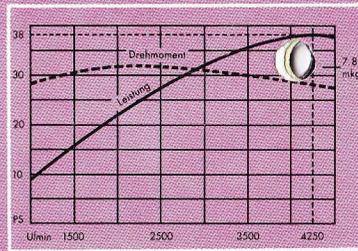
Raum auch in der kleinen Lücke — für den Taunus 12 M. Andere fahren hier resignierend vorbei! Für Sie reicht der Platz. Rückwärtsgang, leichte Lenkung, feindosiert Gas und Kupplung, hervorragende Sicht. Das wärs. Sie brauchen dabei nicht das Fenster herunterzukurbeln, wie dieser Herr. Das tut er nur, damit Sie ihn besser sehen können.

Geheimnis der Kurvenfreudigkeit? Kein Geheimnis, sondern unabhängige Vorderradaufhängung an Dreieckslenkern mit Querstabilisator, starre Hinterachse mit Halbelliptikfedern, doppeltwirkende Teleskopstoßdämpfer vorn und hinten, günstige Gewichtsverteilung und tiefliegender Schwerpunkt.



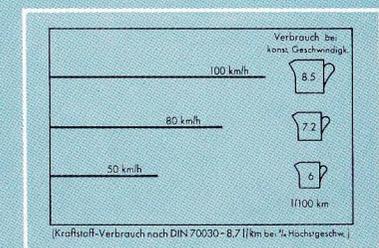
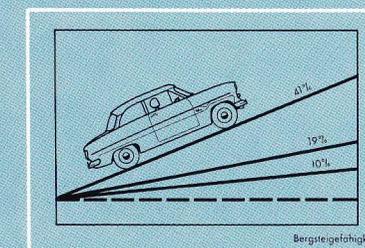
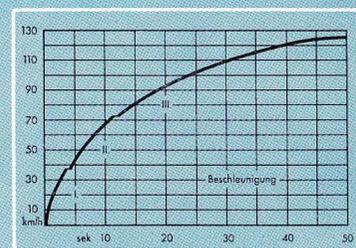
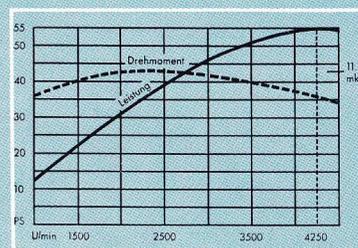


OTEN



Hier können Sie wählen

Das ist die eine Seite der Großserienfertigung: viele Autos zu einem relativ niedrigen Anschaffungspreis. Motorisierung vieler Familien, ein dichtes Kundendienstnetz und günstige Ersatzteilpreise. Das ist der Vorteil des Fließbandes, das Henry Ford als erster im Automobilbau einführte. — Und hier die andere Seite. Automobile, eines wie das andere, unterschiedlich nur durch die Lackierung, kein Platz für technische Sonderwünsche. Das Ende der Individualität? — Es gibt noch eine dritte Seite des Fortschritts. Das ist die Ford-Seite: mit Hilfe der modernen Großserienproduktion preisgünstige und dennoch individuelle Automobile zu bauen. Diese vernünftige Lösung gibt Ihnen die Möglichkeit, sich den Wagen zu kaufen, der genau Ihrem Temperament und Ihrem Fahrstil angemessen ist. Ihnen genügen 38 PS? Dann haben Sie mit der 1,2-Liter-Maschine richtig gewählt. Sie wollen noch mehr Temperament? Dann entscheiden Sie sich für den Taunus 12 M mit dem 55-PS-Motor, und Sie erhalten einen Wagen, mit dessen Fahrleistungen Sie in ganz andere Bereiche vorstoßen. In jedem Fall haben Sie einen Wagen, dessen Herz ein hunderttausendfach bewährter Motor ist. Aus diesen zwei unterschiedlichen Automobilen der Taunus 12 M-Reihe können Sie auch vier machen. Denn der 38-PS- und der 55-PS-Wagen stehen Ihnen mit einem 3-Gang- oder einem 4-Gang-Getriebe zur Verfügung. Fahren Sie viel in bergigem Gelände? Schalten Sie gern und oft? Sie allein wissen, wie Sie diese Fragen beantworten. Und damit wissen Sie auch, ob der 3-Gang 12 M oder der 4-Gang 12 M besser zu Ihnen paßt. Beide Getriebe sind vollsynchronisiert. Falls Sie es noch einfacher wünschen: die automatische Kupplung Saxomat nimmt Ihnen das Kuppeln ab. Sie brauchen nur noch zwei Pedale: Gas und Bremse — eine Fahrerleichterung, die sich in den letzten Jahren immer mehr durchgesetzt hat.





Einen Wagen kaufen – zwei fahren

1 Auto + 1 Auto = Taunus 12 M Kombi. Malerleitern, Kühlschränke, Lampen, Teppichrollen, Heizkörper, Getränkekästen, Installationsmaterial, Blumenkästen, Elektromotoren, Artistengepäck, Wäschekörbe, Zeitungspakete, Obst und Gemüse, Milchkannen, Camping-Ausrüstungen — erfreuliche, nützliche, notwendige Dinge, Geräte, Gegenstände. Die gehören nicht in den Taunus 12 M. Dazu wurde dieser freundliche Wagen nicht geschaffen, denn dafür gibt es den Taunus 12 M Kombi. Mit einer Ladefläche von über 1½ Quadratmetern und einer großen Hecktür, durch die auch sperrige Geräte und Güter ein- und ausgeladen werden können. Ein Wagen mit zwei Gesichtern: eines für den Berufsalltag und eines für die vielen schönen Tage, an denen man sich vom Berufsalltag erholt. Über 9 Zentner reine Nutzlast können Sie dem Kombi aufbürden. Zwei verschiedene Motoren, zwei verschiedene Getriebe — na, Sie wissen ja Bescheid. Wer einen Taunus 12 M Kombi erwirbt, erhält ein nützliches Lieferfahrzeug und einen schicken Personenwagen. Keine andere Fahrzeuggattung hat in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung erlebt wie der Kombi. Die Form und das Aussehen des 12 M Kombi beweisen, daß diese Automobile der Rolle des braven Arbeitstieres entwachsen und zum gesellschaftsfähigen Partner moderner Menschen geworden sind.



Hier werden Sie sparen

Bei einem Taunus 12 M kommt nichts nach, von dem Sie nicht im voraus wissen, was es kostet: Anschaffungspreis, Steuer, Versicherung, Kraftstoff, Unterhalt — alle Kosten sind niedrig. Was Sie an Steuer und Haftpflichtversicherung pro Jahr zu zahlen haben, finden Sie in dieser Tabelle.

	<u>Steuer</u>	<u>Haftpflicht</u>		<u>Steuer</u>	<u>Haftpflicht</u>
12 M 38 PS	173,—	235,—	12 M Kombi 38 PS	173,—	280,—
12 M 55 PS	216,—	235,—	12 M Kombi 55 PS	216,—	280,—

Für die Inspektionen gibt es Ford-Richtpreise.

Der Ford-Austauschdienst kommt einer Sparkasse gleich. Sie sparen Geld, und Sie sparen Zeit, weil Ihnen das ausgetauschte Aggregat in der Ford-Werkstatt sofort eingebaut wird. Ein 1,2-Liter-Austauschmotor kostet beispielsweise DM 495,—. Und für die 1,5-Liter-Austauschmaschine zahlen Sie nur DM 80,— mehr. Bei den Ersatzteilen kommen Sie genauso gut weg. Ob ein Automobil wertbeständig ist, erfahren Sie, wenn Sie es verkaufen oder in Zahlung geben. Beim Taunus 12 M wissen Sie, woran Sie sind — schon bevor Sie ihn erwerben. Denn der Taunus 12 M ist auch als gebrauchtes Fahrzeug ständig begehrt.

Falls Sie sich für technische Details und Daten interessieren, dann ist die nächste Seite genau richtig für Sie. Sollten Sie dann noch ein paar Fragen haben, so halten Sie es am besten wie jener skeptische Herr am Anfang dieses Prospekts: nehmen Sie ein paar Flaschen Bier unter den Arm — natürlich nur dann, wenn es Ihnen schmeckt — und gehen Sie zu Bekannten, die einen Taunus 12 M fahren. Oder gehen Sie zu einem Ford-Händler. Dann können Sie sogar das Bier sparen, das soll er Ihnen ruhig spendieren.

Ohne Kommentar:

»Als Handelsvertreter fahre ich seit Jahren einen Ford 12 M und lege täglich große Strecken zurück. Nun habe ich zwischenzeitlich einen Kilometerstand von 438 650 gefahren und möchte die 500 000 Kilometer voll machen. Diese ansehnliche Leistung eines Ford-Motors ist doch großartig und erlaube ich mir, diese Ihnen heute zur Meldung zu bringen. Ohne große Reparaturen wurde diese Leistung vollbracht und habe ich als Handelsvertreter auch nicht immer die nötige Zeit einer besonderen Pflege. Dies spricht doppelt.«

(Brief liegt in unserer Werbeabteilung vor.)

Doch noch ein Kommentar:

Das ist natürlich eine Ausnahme. Sie wissen das genauso gut wie wir. Aber wir sind der Ansicht, daß eine solche Kilometerleistung auch für eine Ausnahme erstaunlich ist. Gewiß genauso erstaunlich sind die vielen 12 M-Motoren, die ihren Eigentümern die 100 000 km- und die 200 000 km-Schilder einbrachten. Denn das sind keine Ausnahmen.



Technische Daten

Motoren: Wassergekühlte Viertakt-Reihen-Vierzylinder – Dreipunkt-Aufhängung, gummigelagert-Bi-Metall-Kolben, 3 Kolbenringe – Ventile einstellbar – gepanzerte Auslaßventile – Solex-Fallstromvergaser mit Beschleunigerpumpe und Vergaserbeheizung – Druckumlaufschmierung.

1,2 Liter: Hubraum 1172 cm³ – Bohrung 63,5 mm – Hub 92,5 mm – Verdichtung 7,4:1 – Leistung 38 PS bei 4250 U/min – höchstes Drehmoment 7,8 mkg bei 2200 U/min – Beschleunigung: 3-Gang-Getriebe 0–50 km/h in 8,4 Sek., 0–100 km/h in 38,1 Sek.; 4-Gang-Getriebe 0–50 km/h in 8,2 Sek., 0–100 km/h in 36,8 Sek. – Höchst- und Autobahn-Dauergeschwindigkeit: PKW 110 km/h, Kombi 105 km/h.

1,5 Liter (auf Wunsch): Hubraum 1498 cm³ – Bohrung 82 mm – Hub 70,9 mm – Verdichtung 6,8:1 – Leistung 55 PS bei 4250 U/min – höchstes Drehmoment 11,3 mkg bei 2400 U/min – Beschleunigung: 3-Gang-Getriebe 0–50 km/h in 6,7 Sek., 0–100 km/h in 24,8 Sek. 4-Gang-Getriebe 0–50 km/h in 6,4 Sek., 0–100 km/h in 24,3 Sek. – Höchst- und Autobahn-Dauergeschwindigkeit: PKW 125 km/h, Kombi 115 km/h.

Kraftstoffverbrauch: nach DIN 70030

1,2-l-PKW	7,9 Liter/100 km bei 4,11	} Hinterachs- übersetzung
1,2-l-Kombi	8,0 Liter/100 km bei 4,44	
1,5-l-PKW	8,7 Liter/100 km bei 3,9	
1,5-l-Kombi	8,9 Liter/100 km bei 4,44	

3-Gang-Vollsynchron-Getriebe: Übersetzung PKW und Kombi 1,2 Liter: I. Gang 3,47, II. Gang 1,7, III. Gang 1,0, Rückwärtsgang 3,26; Übersetzung PKW und Kombi 1,5 Liter: I. Gang 3,29, II. Gang 1,61, III. Gang 1,0, Rückwärtsgang 3,10.

4-Gang-Vollsynchron-Getriebe (auf Wunsch): Übersetzung für alle Typen: I. Gang 3,43, II. Gang 1,97, III. Gang 1,37, IV. Gang 1,0, Rückwärtsgang 3,78.

Bergsteigefähigkeit:

bei serienmäßiger Hinterachsübersetzung

		I.	II.	III.	IV.
1,2-l-PKW	3-Gang	32%	15%	7%	—
1,2-l-PKW	4-Gang	32%	17%	10%	7%
1,2-l-Kombi	3-Gang	23%	11%	5%	—
1,2-l-Kombi	4-Gang	23%	13%	8%	5%
1,5-l-PKW	3-Gang	41%	19%	10%	—
1,5-l-PKW	4-Gang	43%	23%	14%	10%
1,5-l-Kombi	3-Gang	32%	15%	8%	—
1,5-l-Kombi	4-Gang	34%	18%	11%	8%

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung – auf Wunsch automatische Saxomat-Kupplung.

Hinterachsübersetzung: PKW 1,2 Liter bei 3- und 4-Gang-Getriebe 4,11:1, wahlweise 4,44:1 (oder zusätzlich bei 4-Gang-Getriebe 3,9:1); PKW 1,5 Liter 3,9:1; Kombis 4,44:1.

Lenkung: Schneckenrollenzahnlenkung – Lenkübersetzung 13,6:1 – Wendekreis 11,5 m.

Bremsen: Fußbremse Öldruck auf alle vier Räder wirkend, Kombis vorn Duplex-Handbremse mechanisch auf Hinterräder – Gesamtbremsfläche PKW 590 cm², Kombis 660 cm².

Radaufhängung: Vorn Einzelradaufhängung, Querstabilisator – hinten Starrachse.

Federung: Vorn Schraubenfedern – hinten Blattfedern – doppelwirkende Teleskopstoßdämpfer vorn und hinten.

Räder und Bereifung: Scheibenräder – PKW 5,60–13, Kombis 5,90–13, beide schlauchlos.

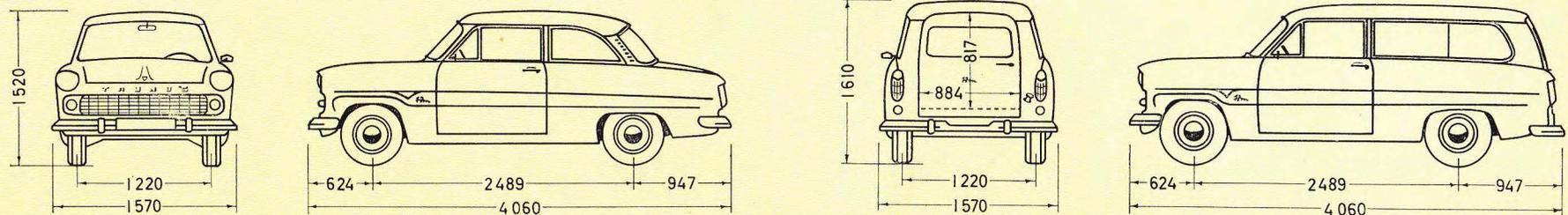
Elektrische Anlage: Eine Batterie 6 V, 78 Ah – Lichtmaschine 180 W.

Gewichte: Leergewicht: PKW 1,2 Liter 870 kg, 1,5 Liter 895 kg; Kombi (inkl. Fahrer) 1,2 Liter 1015 kg, 1,5 Liter 1040 kg – Zulässiges Gesamtgewicht: PKW 1280 kg, Kombis 1475 kg – Zuladung: PKW 1,2 Liter 410 kg, 1,5 Liter 385 kg; Kombis 1,2 Liter 460 kg, 1,5 Liter 435 kg – Zulässige Achslast vorn 650 kg, zulässige Achslast hinten PKW 650 kg, Kombis 850 kg – zulässige Anhängelast gebremst/ungebremst PKW 1,2 Liter 750/470 kg, 1,5 Liter 750/485 kg, Kombis 500/500 kg.

Kombi Innenmaße: Nutzbarer Laderaum bei heruntergeklapptem Fondsitz 1,60 m³, bei hochgestelltem Fondsitz 0,92 m³, nutzbare Ladefläche bei heruntergeklapptem Fondsitz 1,60 m², bei hochgestelltem Fondsitz 0,97 m² – Laderaum: Höhe 960 mm, Länge bei heruntergeklapptem Fondsitz 1472 mm, bei hochgestelltem Fondsitz 940 mm, Breite 1230 mm – hintere Tür: Breite 884 mm, Höhe 817 mm.

Füllmengen: Kraftstofftank 34 Liter – Kühlsystem mit Heizung 7,0 Liter – Motor-Nachfüllmenge 2,5 Liter – Getriebe 1,0 Liter, bei 4-Gang-Getriebe 1,5 Liter – Hinterachse 1,1 Liter.

Technische Angaben nach DIN 70020 und 70030. Ständige Weiterentwicklung und Verbesserung sind ein Grundsatz von Ford. Deshalb sind Änderungen in Konstruktion und Ausführung gegenüber den hier gemachten Angaben vorbehalten.



TAUNUS 12M – Viel Auto fürs Geld

